
Karlsruhe bekommt Teststrecke für autonomes Fahren

In der Karlsruher Oststadt wird das erste Streckennetz im Testfeld Autonomes Fahren (TAF) in Baden-Württemberg aufgebaut. Die Strecke führt vom Karl-Wilhelm-Platz entlang der Haid-und-Neu-Straße und biegt in den Ostring ab. Vom Ostring aus führt die Strecke einerseits über die Wolfartsweierer Straße zurück zum Karl-Wilhelm-Platz, andererseits über die B10 weiter auf die Südtangente bis zur Kreuzung mit der Ebertstraße.

In den nächsten Monaten wird das TAF-Konsortium entlang der Strecke Messtechnik installieren, die die Verkehrssituation analysiert. Die Messtechnik wird unscheinbar auf vorhandenen Ampelanlagen angebracht und das Stadtbild kaum beeinflussen. Auf die Daten des stationären Systems können Nutzer des Testfeldes zurückgreifen, um eigene Systeme und autonome Fahrzeuge zu entwickeln.

Die autonomen Fahrzeuge sollen ab kommendem Jahr Zugang zum Testfeld haben. Während der Testfahrten der Forschungsfahrzeuge ist gemäß geltender Vorgaben immer ein Sicherheitsfahrer im Fahrzeug, der jederzeit eingreifen kann. Autonome Systeme werden im Testfeld also weiterentwickelt, sie handeln aber nicht frei ohne Kontrolle. Alle Daten der Messstationen und der Forschungsfahrzeuge werden datenschutzkonform verarbeitet. Bilder des öffentlichen Raums und von Verkehrsteilnehmern werden umgehend nach der Auswertung der verkehrstechnisch relevanten Daten gelöscht, heißt es. (ampnet/jri)

